

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.SIFO.de](http://www.SIFO.de)

## Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

10/19

1. **Anmeldung gestartet: Konferenz „Sicher leben in der Stadt – Herausforderung für Forschung und Praxis“ am 8. und 9. Oktober 2019 im Landschaftspark Duisburg-Nord..... S. 2**
2. **Veranstaltungshinweis: Save the Date zum 8. BMBF-Workshop „Zivile Sicherheit in Horizont Europa – Quo vadis?“ am 20. und 21. November 2019 in Brüssel ..... S. 2**
3. **Veranstaltungshinweis: Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 14. November 2019 in Düsseldorf und am 26. November 2019 in Berlin ..... S. 3**
4. **Förderrichtlinie: Nächster Einreichungstichtag der Förderrichtlinie „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ am 15. Oktober 2019 ..... S. 4**
5. **Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „Die Ordnung des Sicherheitsmarktes (OSIMA)“ am 26. August in Berlin ..... S. 4**
6. **Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „Professionalisierung des Veranstaltungsordnungsdienstes (ProVOD)“ am 22. Oktober 2019 in Wuppertal..... S. 5**
7. **Erinnerung: Online-Umfrage zum Informationsangebot zur zivilen Sicherheitsforschung .... S. 5**
8. **Links ..... S. 6**

## 1. Anmeldung gestartet: Konferenz „Sicher leben in der Stadt – Herausforderung für Forschung und Praxis“ am 8. und 9. Oktober 2019 im Landschaftspark Duisburg-Nord

Das BMBF lädt am **8. und 9. Oktober** zur Konferenz „**Sicher leben in der Stadt – Herausforderung für Forschung und Praxis**“ in den **Landschaftspark Duisburg-Nord** ein. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Forschung und Praxis, an Kommunen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie Betreiber kritischer Infrastrukturen. Auch alle am Querschnittsthema Urbane Sicherheit interessierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler sind herzlich willkommen.

Vor der einmaligen Industriekulisse eines stillgelegten Hüttenwerks diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was die Sicherheit von Städten ausmacht und wie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse helfen, zukünftigen Herausforderungen zu begegnen. Dabei werden Ideen und Lösungsansätze aus Forschung und Anwendung vorgestellt. Im Rahmen der Konferenz sollen die praxisnahen Themen in partizipativen Workshop-Formaten gemeinsam beleuchtet werden.

Kernthemen der Konferenz sind:

- Sicherheit öffentlicher Räume
- Sicherheit der Versorgungsinfrastrukturen
- neue Mobilitätskonzepte
- moderne Event-, Risiko- und Krisenmanagementansätze für Kommunen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Ausstellung mit Exponaten aus verschiedenen BMBF-geförderten Projekten sowie einer Postersession.

**Das vorläufige Konferenz-Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [HIER](#)**

[zurück](#)

## 2. Veranstaltungshinweis: Save the Date zum 8. BMBF-Workshop „Zivile Sicherheit in Horizont Europa – Quo vadis?“ am 20. und 21. November 2019 in Brüssel

Am **20. und 21. November 2019** veranstaltet das BMBF den **8. Workshop zum europäischen Sicherheitsforschungsprogramm**. Der diesjährige Workshop trägt den Titel „**Zivile Sicherheit in Horizont Europa – Quo vadis?**“ und findet **in Brüssel** statt.

Die Veranstaltung bietet den Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung eine hervorragende Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu Perspektiven des zukünftigen europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen und sich in die Gestaltung einzubringen.

Zu Beginn der diesjährigen Veranstaltung wird der politische Stellenwert der europäischen Sicherheitsforschung in den Mittelpunkt der Diskussion gestellt. Weitere Themenschwerpunkte des Workshops werden der Strategische Planungsprozess und die sich daraus ergebenden Prioritäten für die zukünftige thematische Ausrichtung des Clusters „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“ sein. Welche Chancen, aber auch Grenzen sich im Bereich der Künstlichen Intelligenz für die europäische Sicherheitsforschung ergeben, soll ebenfalls beleuchtet werden. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt wird die Zusammenarbeit mit Anwendern und KMUs in den Konsortien sein.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Forschungsinstituten und Hochschulen, an Verantwortliche aus Unternehmen sowie an staatliche und private Anwender. Willkommen sind sowohl Akteure, die sich im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm bereits engagieren, als auch neue Interessenten, die das Potenzial der europäischen Sicherheitsforschung kennenlernen, nutzen und gestalten möchten.

Ein detailliertes Programm und ein Anmeldeformular werden Ihnen Anfang September 2019 über den Verteiler des Informationsbriefs zur zivilen Sicherheitsforschung zugehen. Wir bitten Sie, sich den Termin in Ihrem Kalender vorzumerken.

[zurück](#)

### 3. Veranstaltungshinweis: Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 14. November 2019 in Düsseldorf und am 26. November 2019 in Berlin

Aufgrund der anhaltend großen Nachfrage führt der Projektträger Sicherheitsforschung im Auftrag des Bundesforschungsministeriums auch im zweiten Halbjahr 2019 den **Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“** durch.

Der Workshop richtet sich neben aktuellen Zuwendungsempfängern insbesondere an zukünftige Förderinteressenten der zivilen Sicherheitsforschung. Aktuell können zwei Termine (je einer in Düsseldorf und Berlin) angeboten werden.

- **14. November 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Düsseldorf**
- **26. November 2019 von 10.00 bis 13.00 Uhr in Berlin**

Zu einer erfolgreichen Projektskizze gehört nicht nur eine solide, innovative Projektidee, sondern auch eine gute und verständliche Beschreibung der Ziele, des Vorgehens und der geplanten Umsetzung der Ergebnisse. Daher sollte in der Vorbereitungsphase immer bedacht werden, dass auch die beste Projektidee nicht zur Förderung ausgewählt wird, wenn Fördergeber sowie Gutachterinnen und Gutachter nicht verstehen, worum es geht.

Der Praxisworkshop soll u. a. Verständnis dafür wecken, was eine gute Projektskizze ausmacht und wie Fehler vermieden werden können. Inhaltlich sind folgende Schwerpunkte geplant:

- Das Regelwerk – Randbedingungen für eine Förderung
- Der Begutachtungsprozess
- Fehler bei der Vorbereitung und Formulierung von Projektskizzen
- Was macht einen guten Projektvorschlag aus?
- Was tun, wenn eine Skizze abgelehnt wurde?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei an praktischen Beispielen lernen, unzureichende von aussagekräftigen Formulierungen zu unterscheiden und wie eine erfolgreiche Projektskizze gestaltet werden kann.

**Weitere Informationen sowie die Anmeldeseite finden unter:**

<https://www.sifo.de/de/praxisworkshop-die-perfekte-projektskizze-2334.html>

[zurück](#)

#### 4. Förderrichtlinie: Nächster Einreichungstichtag der Förderrichtlinie „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ am 15. Oktober 2019

Mit der themenoffenen **Förderrichtlinie „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“** will das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Innovationspotenzial von KMU sowie den Praxistransfer in der zivilen Sicherheitsforschung stärken. Gefördert werden Verbundprojekte von KMU gemeinsam mit relevanten Anwendern, Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen.

Es können zum Beispiel folgende Themen aufgegriffen werden:

- Schutz und Rettung von Menschen, nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr, Bevölkerungsschutz,
- Schutz kritischer Infrastrukturen, Versorgungssicherheit,
- Schutz vor Kriminalität und Terrorismus, polizeiliche Gefahrenabwehr,
- Technologische Entwicklungen für zukünftige Sicherheitslösungen, zum Beispiel im Bereich Anlagensicherheit, Robotik oder zur Detektion von Gefahrstoffen,
- Sicherheitslösungen für sich wandelnde Gesellschaften, wie etwa innovative Sicherheitsdienstleistungen und Organisationskonzepte,
- Technologien und Konzepte zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum Beispiel digitale Lehr- und Lernmethoden oder moderne Übungs- und Simulationstechnologien.

Auswahlstichtage sind **jeweils der 15. April und der 15. Oktober eines Jahres**, Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden. Nächster Stichtag ist der **15. Oktober 2019**. Der letzte Einreichungstichtag ist der 15. Oktober 2023.

Zur Erstellung von Projektskizzen ist das **Online-Skizzentool** auf dem Internet-Portal <http://www.kmu-innovativ.de> zu nutzen.

**Ansprechpartner:** Dr. Lars Winking, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-323, E-Mail: [winking@vdi.de](mailto:winking@vdi.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1848.html>

Laufende und abgeschlossene Projekt, die im Rahmen dieser Bekanntmachungen gefördert werden bzw. wurden, finden Sie unter:

<https://www.sifo.de/de/verbundprojekte-im-rahmen-der-foerdermassnahme-kmu-innovativ-1776.html>

[zurück](#)

#### 5. Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „Die Ordnung des Sicherheitsmarktes (OSIMA)“ am 26. August in Berlin

Nach drei Jahren Forschungsarbeit möchten die Partner des Verbundprojekts [„Die Ordnung des Sicherheitsmarktes \(OSIMA\)“](#) Sie am **26. August 2019 von 10 bis 16 Uhr ins Fraunhofer Forum in Berlin-Mitte** einladen, um mit Ihnen die gewonnenen Erkenntnisse zu teilen.

Bei der Konferenz werden die Projektergebnisse vorgestellt und diskutiert, ebenso wie internationale Beispiele, bei denen andere Staaten und Gesellschaften zu alternativen Lösungen gekommen sind.

Inhaltlich geht es um eine ordnungspolitische Grenzziehung zwischen staatlicher und privater Bereitstellung von Schutzgütern. Projektergebnis ist dabei nicht nur ein interessantes Online-Werkzeug, mit dessen Hilfe sich sowohl Unternehmer als auch Regulierer, Journalisten und weitere Interessentengruppen

über einzelne Schutzleistungen informieren können, sondern auch ein Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion über eine eigenständige Regulierung der Sicherheitsbranche durch das Bundesministerium des Innern.

Neben dem Brandenburgischen Institut für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS) als Koordinator wirken an dem vom BMBF im Rahmen des Sicherheitsforschungsprogramms geförderten Projekt der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW), das Fraunhofer Institut FOKUS sowie Juristen, Wirtschaftswissenschaftler und Verwaltungswissenschaftler der Universitäten Frankfurt (Oder), Jena und Potsdam mit.

Die **Agenda** der OSIMA-Abschlusskonferenz [finden Sie HIER](#) (PDF-Datei)

Um vorherige **Anmeldung** wird gebeten: <https://www.bdsw.de/anmeldeformular-osima-abschlusskonferenz>

[zurück](#)

## 6. Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „Professionalisierung des Veranstaltungsordnungsdienstes (ProVOD)“ am 22. Oktober 2019 in Wuppertal

Der Forschungsverbund „[Professionalisierung des Veranstaltungsordnungsdienstes \(ProVOD\)](#)“ stellt in der Historischen Stadthalle Wuppertal am **22. Oktober 2019** seine Ergebnisse aus drei Jahren praktisch orientierter Forschung vor. Seit 2016 arbeiten die Bergische Universität Wuppertal, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie die IBIT GmbH in dem vom BMBF im Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ geförderten Projekt.

Das Projekt adressiert Veranstaltungsordnungsdienste (VOD) als wichtige Bausteine in der Sicherheitsarchitektur von Großveranstaltungen. Die Ergebnisse ermöglichen es, Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze für die Gestaltung von Qualifizierungsangeboten für VOD-Personal sowie für rechtliche und organisationale Rahmenbedingungen von VOD abzuleiten.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Expertinnen und Experten aus Forschung, Kommunen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, der privaten Sicherheitswirtschaft sowie dem Veranstaltungsgewerbe als auch an alle interessierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Anmeldungen nimmt Herr Malte Schönefeld, M.A., **bis zum 30.09.2019** unter der Adresse [provod@uni-wuppertal.de](mailto:provod@uni-wuppertal.de) entgegen.

**Weitere Informationen** sowie das Programm finden Sie auf [www.provod.de](http://www.provod.de).

[zurück](#)

## 7. Erinnerung: Online-Umfrage zum Informationsangebot zur zivilen Sicherheitsforschung

Wir möchten unsere Informationsangebote zum Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit“ noch besser auf Ihre Interessen und Wünsche abstimmen. Deswegen möchten wir Sie noch einmal freundlich auf unsere [Online-Umfrage](#) hinweisen.

Die Umfrage befasst sich mit den Informationsangeboten auf der Internetseite zur zivilen Sicherheitsforschung [www.sifo.de](http://www.sifo.de), der SecurityResearchMap sowie dem Newsletter „Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung“. Sie richtet sich an alle Interessenten aus der zivilen Sicherheitsforschung. Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. Die Teilnahme erfolgt anonym, es werden keinerlei personenbezogene Daten erhoben.

Wir möchten uns im Voraus ganz herzlich bei allen an der Umfrage Teilnehmenden bedanken. Sie leisten einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur zukünftigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Informationsangebots der zivilen Sicherheitsforschung.

Um die Umfrage zu starten, [klicken Sie bitte HIER](#)

Die Umfrage ist bis einschließlich Freitag, den **20. September 2019** geöffnet.

[zurück](#)

## 8. Links

[www.sifo.de](http://www.sifo.de) – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-informationsbrief.de](http://www.sifo-informationsbrief.de) – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-securityresearchmap.de](http://www.sifo-securityresearchmap.de) – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-nks.de](http://www.sifo-nks.de) – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[www.sifo-dialog.de](http://www.sifo-dialog.de) – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
E-Mail: [vditz@vdi.de](mailto:vditz@vdi.de), Internet: <http://www.vditz.de>  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Michael Klink - Projektträger Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-286, E-Mail: [klink@vdi.de](mailto:klink@vdi.de)

Tina Stefanova - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-476, E-Mail: [stefanova@vdi.de](mailto:stefanova@vdi.de)

Dr. Christian Kleinhans - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-375, E-Mail: [kleinhans@vdi.de](mailto:kleinhans@vdi.de)

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

